

**Deutschland – Beschilderung – Rahmenvereinbarung Lieferung und Montage von
Beschilderungen in 6 Losen
OJ S 56/2024 19/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Lieferung und Montage von Beschilderungen in 6 Losen
Beschreibung: SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange und weitere Gebäude mit nicht schulischer Nutzung, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulbelegungen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Universitäts- und Hochschulbaus, des Kommunalbaus sowie des Sportstättenbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Ebenso kann es zu Leistungserbringungen im Rahmen von Dienstbarkeiten an weitere Rechtsnachfolger kommen. Die Freie und Hansestadt Hamburg, SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Leistung über die Lieferung und Montage von Beschilderungen an den Wirtschaftseinheiten (WE) in Hamburg, für den Zeitraum ab Beauftragung für 12 Monate.
Kennung des Verfahrens: 75740845-edce-4055-9e61-11b7c3dcb04d
Interne Kennung: SBH VgV OV 008-24 DK
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht). Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Ein AN kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für ein Los aus den Losen 1 und 2 sowie den Zuschlag für zwei Lose aus den Losen 3 bis 6 erhalten. Es wird das jeweils wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt, unter Beachtung der Loslimitierung. Für den Fall, dass nicht ausreichend wertbare Angebote vorliegen, um unter Einhaltung vorgenannter Loslimitierung alle Lose beauftragen zu können, behalten sich die AG vor von der Loslimitierung Abstand zu nehmen und alle Lose auf Grundlage der wertbaren Angebote zu beauftragen. Voraussetzung für die Beauftragung ist auch hier die Erfüllung der

Mindestanforderung hinsichtlich der Mitarbeiterzahlen und des durchschnittlichen Jahresumsatzes. Sofern die Eignung die Anforderung der Anzahl der wirtschaftlichen Angebote des jeweiligen Bieters unterschreitet, gelten ebenfalls o.g. Regularien. Die AG behalten sich vor, die Anzahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los ist, neben den weiteren Eignungsnachweisen, mindestens zwei fachlich ausgebildete Monteure/innen mit Praxiserfahrung im Objektbau (Bereich Beschilderung) mindestens 2 Jahren in Vollzeit, sowie ein durchschnittlicher Jahresumsatz von s. Kommentar bei einzureichende Unterlagen je Los nachzuweisen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 502 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV Offenes Verfahren gem. §15 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Papierflexible Beschilderung – Region Mitte, Süd, Wandsbek Nord, Wandsbek Süd, Hochschulbau

Beschreibung: papierflexible Türschilder/Deckenhänger: ca. 12.719 Stück (Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen 1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf.)

Interne Kennung: 84cd2ae3-f864-4a6b-adda-7bfa5cd71821

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 214 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen /Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren

Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1

GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Papierflexible Beschilderung – Region Nord, HIBB+SNI, Eimsbüttel, Bergedorf, Altona

Beschreibung: papierflexible Türschilder/Deckenhänger: ca. 12.305 Stück (Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen 1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf.)

Interne Kennung: 3de06e05-add8-4a06-a77c-22b08f3f6815

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 207 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Festbedruckte Beschilderung – Region Mitte, Wandsbek Süd

Beschreibung: Deckenschilder: ca. 641 Stück Hauptwegweiser: ca. 160 Stück

Außenbeschilderung: ca. 67 Stück Außenaufsteller/Eingangssteele ca. 65 Stück (Als

Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen

1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau

Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage

nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für

die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt

des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl

ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der

Lose auf.)

Interne Kennung: d83972e7-0bf5-47dc-a388-a75c6b8aef54

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 262 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen /Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren

Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Festbedruckte Beschilderung – Region Wandsbek Nord, Süd, Hochschulbau

Beschreibung: Deckenschilder: ca. 776 Stück Hauptwegweiser: ca. 192 Stück

Außenbeschilderung: ca. 87 Stück Außenaufsteller/Eingangssteele ca. 46 Stück (Als

Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen 1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl

ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf.)

Interne Kennung: ae8d3ef0-ac63-46da-aae5-725695fdfcbc

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 286 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen /Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Festbedruckte Beschilderung – Region Bergedorf, Eimsbüttel, HIBB+SNI

Beschreibung: Deckenschilder: ca. 695 Stück Hauptwegweiser: ca. 170 Stück

Außenbeschilderung: ca. 75 Stück Außenaufsteller/Eingangssteele ca. 63 Stück (Als

Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen

1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau

Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage

nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für

die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt

des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl

ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der

Lose auf.)

Interne Kennung: c3d7d00c-050d-4e38-8833-aa9cd1d20ba5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie

hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich

Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige

Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses

Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 279 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer

Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen

Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der

Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand

abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen

/Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach

30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Festbedruckte Beschilderung – Region Altona, Nord
Beschreibung: Deckenschilder: ca. 679 Stück Hauptwegweiser: ca. 167 Stück Außenbeschilderung: ca. 58 Stück Außenaufsteller/Eingangsstele ca. 49 Stück (Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen 1) mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. 2) ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 70.000,- € für die Lose 1 und 2 und mindestens 90.000,-€ für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte und der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf.)
Interne Kennung: 62ff3c94-393d-4b70-9c26-1a91c7e36aff

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen
Haupteinstufung (cpv): 34928470 Beschilderung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 36
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Grundlaufzeit: Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung (voraussichtlich Mai 2024), Ende 30.04.2025. Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) dreimalig um 12 Monate zu bisherigen Bedingungen dieses Vertrages bis zu einer Maximallaufzeit von 4 Jahren zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 256 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: A) Nachweis einer Gewerbeanmeldung oder über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags im Berufsregister / der Handwerksrolle oder der Industrie- und Handelskammer zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend) B) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen /Formulare) C) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) D) ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) E) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend) B) Umsätze aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe Eignungskriterien/Eignungsvordruck) Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Loses sind neben den weiteren Eignungsnachweisen ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von: 70.000,- für die Lose 1 und 2; 90.000,- für die Lose 3 bis 6 nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf. C) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: A) Mindestens drei Referenzen, die nicht älter sind als drei Jahre (01.01.2021), über vergleichbare Leistungen mit Angabe der jeweils zuständigen AG sowie deren vollständigen Kontaktdaten. (siehe Eignungskriterien) B) Aufstellung sowie Qualifikationsnachweise der qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre: Angaben zur Anzahl der im Unternehmen des AN angestellten qualifizierten

Fachkräfte. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt eines Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens zwei Monteure/innen mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Objektbau Bereich Schilderbau (in diesem oder vergleichbaren Tätigkeitsbereich) und Montage nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich die erforderliche Mindestanzahl ausführender Fachkräfte entsprechend der Anzahl der Lose auf.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - Gewichtung: 70%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 30%

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/681614b0-3b3a-4ba4-a632-985a6a0d5d28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1

GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1

– 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: 0f88c485-1347-49f7-a9c5-46f8f91504eb

Abteilung: Einkauf / Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://hamburg.de/schulbau/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg
Registrierungsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c393f74-0b4a-4d1c-99b0-ea87f036d2ed - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/03/2024 16:54:50 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 163130-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/03/2024